

WZ – Düsseldorf, 11.02.2017

Uerige investiert in Etikettiermaschine

Im Technologiezentrum der Hausbrauerei Uerige an der Rheinstraße ist eine neue Etikettiermaschine eingebaut worden. Die Investition beläuft sich auf eine halbe Million Euro. Die Maschine kann bis zu 20 000 Flaschen in einer Stunde etikettieren. Sie kann unterschiedliche Flaschengrößen und auch die Formate für die Uerige-Exporte in alle Welt verarbeiten. Die Maschine ist eine Konstruktion, die eigens für den Uerige entwickelt wurde. Die extrem knappen Platzverhältnisse in der Uerige-Abfüllung und die außergewöhnlichen Vorgaben insbesondere für die filigrane Uerige 0,33 Liter-Flasche stellten eine große Herausforderung für die Konstrukteure dar. Sie trugen mit modernster Antriebs- und Ausrichttechnologie diesen Anforderungen Rechnung. Die Etikettiermaschine ist eine Weltneuheit und verdankt sich der erstmaligen Kooperation der Firmen Langguth und Heuft.



Projektleiter Rainer Buchholz stellt die Maschine ein. Foto: Schaller